

Die Pluralität der Kunst und die Einheit der Künste

12.-14. April 2018, Institut für Philosophie, FU Berlin

Do. 12. April	Fr. 13. April	Sa. 14. April
	<p>Moderation: Christian Grüny 9.30-10.30 Jens Schröter: Die Arbeit der Kunst und ihre Teilung</p> <p>Kaffeepause</p> <p>11.00-12.00 Daniel Feige: Was heißt es, dass die Künste geschichtlich sind?</p> <p>12.15-13.15 Michael Lüthy: Begrenzung der Entgrenzung. Eine Rückbesinnung auf künstlerische Eigenlogiken</p>	<p>Moderation: Thomas Hilgers 9.30-10.30 Robert Sinnerbrink: What is Cinema? Art, Medium, Culture, and Plurality</p> <p>Kaffeepause</p> <p>11.00-12.00 Ethel Matala de Mazza: Mindere Genres. Die Kunst und ihre Schamzonen</p> <p>12.15-13.15 Christiane Voss: Das Museum als Medium der Künste</p>
	<p>Mittagspause</p>	
<p>Moderation: Christian Krüger</p> <p>14.30-15.00 Einführung</p> <p>15.00-16.00 Martin Seel Selbstsein im Anderssein. Überlegungen zur Interaktion der Künste</p> <p>Kaffeepause</p> <p>16.30-17.30 Stefan Deines: Die umstrittene Einheit der Künste</p> <p>17.45-18.45 Lydia Goehr: Plurality and Pluralism: On the Agonism between Philosophy and the Arts</p>	<p>Moderation: Wonho Lee</p> <p>15.00-16.00 Doris Kolesch: Immersion an der Schnittstelle von Theater, anderen Künsten, Medientechnik und Alltag</p> <p>16.15-17.15 Isa Wortelkamp: Sichtungen im Plural. Mediale und performative Dimensionen der Tanzfotografie</p> <p>Kaffeepause</p> <p>17.45-18.45 Martina Dobbe: Skulpturales. Gattung und/oder generische Form</p>	<p>Die Veranstaltung findet im Rahmen des DFG-Forschungsprojekts ‚Der Begriff der Künste. Eine Neubestimmung‘ statt und wird organisiert von Georg W. Bertram, Stefan Deines und Daniel M. Feige; in Kooperation mit der DGÄ.</p> <p>Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um eine vorherige Anmeldung per Mail gebeten: deines@zedat.fu-berlin.de</p> <p>Weitere Informationen: www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/kuenste</p>